



Hygieneschutzkonzept – Abt. MTB

Stand: 8.6.2020

- Anpassung an 5. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 29.05.2020, Änderungen im Sport treten zum 08. Juni 2020 in Kraft.

- Änderung in Hygieneschutzkonzept

Organisatorisches

- Durch E-Mail-Nachrichten und Bekanntmachungen in der Whatsapp-Gruppe sowie durch Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurden Trainer, Übungsleiter und Eltern über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert.
- Unsere Mitglieder wurden darauf hingewiesen, auf **Fahrgemeinschaften** weiterhin zu verzichten. Die Anreise erfolgt bereits in Sportkleidung.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt eine Ermahnung und ggf. Platzverweis.

Trainingszeit:

- Freitag 18-19 Uhr

Ort:

- eigenes Trainingsgelände am Eisteich

Grundsätzliche Regelungen:

In Abstimmung mit der Vereinsführung und unter Berücksichtigung der 4. Bayerische Infektionsschutzverordnung und der Empfehlungen des Bay. Radsportverbandes wird das Training und Beachtung folgender Auflagen wieder aufgenommen.

Die Zusammenfassung als auch die ausführlichen Informationen sind tagesaktuell unter www.brv-ev.de abzurufen. Im Wesentlichen sind dies:

- Distanzregeln: 1,5m sind vorgeschrieben – Mindestabstand von 2 m, sowie kein Windschattenfahren oder in 2er-Reihe (vom BRV empfohlen) –
- Körperkontakte müssen unterbleiben – das bezieht sich z.B. auf Hilfestellung und Begrüßung
- **Größe der Trainingsgruppe: max. 20 Personen, inkl. Trainer und elterliche Betreuer**



1. Einteilung der Gruppen

Die Kinder werden für das Training in ihre gewohnten Gruppen nach Alter bzw. Leistung eingeteilt. Jede Gruppe wird grundsätzlich von einem Trainer/Betreuer angeleitet.

Gruppengröße max. 20 Personen inkl. Eltern und Betreuer.

Die Betreuung ist wie folgt geplant:

Frank Dörfler – ab U17

Stefan Haucke – ab U13

Bianca Festel/Michael Schöffel ab U11

Kerstin Schöffel – U7/U9

Eltern werden gebeten, vor allem die Trainingsgruppe U7/U9 zu begleiten, um hier die Kinder an die Einhaltung der Abstandsregel zu erinnern.

Um die Gruppeneinteilung und die Verfügbarkeit der Betreuer planen zu können, wird um Anmeldung gebeten. Kinder, die aufgrund voller Gruppen nicht teilnehmen können, werden am nächsten Trainingstag bevorzugt.

Dadurch ist bei späterem Auftreten von Covid-19 auch eine Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

2. Trainingsbeginn – Eintreffen der Kinder

Die Kinder finden sich unter Beachtung der allgemein gültigen Regelungen am Trainingsgelände ein. Um eine große Bulk-Situation zu vermeiden, gelten folgende Treffpunkte:

U17 – Tennishaus, Ausfahrt „Schlangentrail“

U13 – Einfahrt Bikepark

U11 – Eistreich, Grünfläche gegenüber Einfahrt Bikepark

U9 – Autoreifen/Teerplatz

Innerhalb der Trainingsgruppe hat der Betreuer/Trainer darauf zu achten, dass genügend Abstand beim „Quatschen“ eingehalten wird. Eine Fahrradlänge oder zwei Räder quer können hier als Maß helfen.

3. Durchführung Training

Das Training selbst wird wie folgt durchgeführt:

Turnverein Stammbach von 1902 e.V.

Kinderturnen - Gymnastik - Faustball - Mountainbike - Laufgruppe - Radsport - Triathlon - Tanzen



- Ausfahrten mit Abstand, nicht nebeneinander, kein Windschattenfahren
- Techniktraining ohne Hilfestellung
- Fahrübungen im Bikepark, max. 5 Personen gleichzeitig unter Einhaltung der Abstandsregelung

Bei den Fahrübungen und dem Techniktraining ist darauf zu achten, die Anforderung möglichst hoch zu setzen und dennoch so, dass man nicht als Trainer nahe an der Person eingreifen muss.

4. Stürze

Um einem Kind bei Sturz oder Verletzung helfen zu können, ist jeder Verantwortliche einer Trainingsgruppe mit einem Erste-Hilfe-Rucksack ausgestattet. Dieser Rucksack beinhaltet neben einem First-Aid-Kit auch Einmal-Mundschutz-Masken sowie Desinfektionsmittel für die Hände. Zudem hat jeder Trainer und jedes Kind einen Mund-Nasenschutz, z.B. Halstuch, mitzuführen und bei Bedarf zu tragen.

5. Technische Defekte

Grundsätzlich hat jedes Kind mit techn. Einwandfreien Rädern beim Training zu erscheinen. Bei technischen Defekten während des Trainings wird sich, wenn möglich um das Rad gekümmert, sofern es der Trainingsablauf zulässt. Vorrang hat der Schutz der Gruppe.